

PI-NEWS-Mitarbeiterin des Monats November: Gökay Akbulut (Linke)!



PI-NEWS als unabhängiges Informations-Portal im Netz wird offensichtlich auch gerne von Bundestagsabgeordneten gelesen. Aber nicht allen gefällt der Anti-Mainstream-Blog mit seiner vielkommentierten Berichterstattung und dem proamerikanischen und proisraelischen Leitbild.

Zum Beispiel der Abgeordneten Gökay Akbulut von den Linken. In ihrer Rede im Bundestag am Donnerstag anlässlich der Generaldebatte zum UN-Migrationspakt erwähnte sie (im Video bei 0:53 min) explizit PI-NEWS, COMPACT und EinProzent und schimpfte: Diese würden als „Freunde und Helfer die Hass- und Hetzkampagne der AfD hochziehen“. Einen Beweis für ihre Behauptungen blieb die migrationspolitische Sprecherin freilich schuldig.

Die kurdischstämmige Abgeordnete aus dem Wahlkreis Mannheim, die laut Focus seit Jahren vom Verfassungsschutz beobachtet wird, geht der Migrationspakt nicht weit genug. Am liebsten würde die Linke über die politischen Verpflichtungen der Unterzeichner hinaus auch eine rechtliche Verbindlichkeit festgeschrieben haben, wie sie sagte.

Am 10. Dezember sollen UN-Mitgliedsstaaten den zunehmend kritisch wahrgenommenen Pakt in Marokko ratifizieren. Die Redner der Regierungsparteien von Union und SPD ließen keinen

Zweifel daran, dass Deutschland zustimmen werde. Zu den Unterzeichnern der UN-Völkergemeinschaft gehören dann auch Warlord-Staaten wie Libyen.

Die Zahl der Nichtunterzeichner steigt inzwischen aber ständig. Zu den bekanntesten Verweigerern gehören die USA, Australien, Israel, Ungarn, Österreich und Kroatien. (RB)